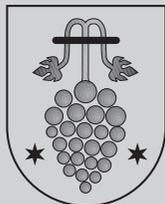




Foto: H. Kotte

Weinböhla

INFORMATION



9

18. Juni 2009 Mitteilungs- und Amtsblatt der Gemeinde Weinböhla
– Staatlich anerkannter Erholungsort –

Gemeinde Weinböhla
Landkreis Meißen

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl vom Sonntag, dem 07. Juni 2009

8.540	Weinböhlaer Bürger waren zur Gemeinderatswahl wahlberechtigt.
4.284	Wahlberechtigte haben von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht.
4.204	Stimmzettel waren gültig.
80	Stimmzettel waren ungültig.
12.347	Gültige Stimmen wurden abgegeben.
50,16 %	Wahlbeteiligung

Sitzverteilung im Gemeinderat

Stimmen	Sitze	Partei / Wählervereinigung
6398	10	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2685	4	Bürgerinitiative Weinböhla e.V.
1316	2	DIE LINKE
766	1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
567	0	Freie Demokratische Partei
615	1	National Demokratische Partei Deutschlands

Stimmen Familienname, Vorname Beruf oder Stand Geb.-Jahr Anschrift in 01689 Weinböhla

Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU

1154	Arnold, Detlef	Modellbaumeister	1956	Beethovenstr. 26
244	Ehrlich, Eric	Student	1987	Sörnewitzer Str. 64
795	Lipeck, Brigitte	Schulleiterin	1954	Sachsenstr. 19 a
670	Weidmann, Andreas	Eiskonditor	1954	Nordstr. 13
180	Rösch, Thomas	Diplomingenieur	1966	Marienstr. 6
368	Dr. Fesenfeld, Ursula	Rentnerin	1937	Nordstr. 27
561	Vetter, Frank	Augenoptikermeister	1942	Rote-Kreuz-Str. 28
541	Liebschner, Fritz	Diplomingenieur	1950	Sachsenstr. 66
128	Naumann, Gundela	Rentnerin	1944	Poststr. 25
410	Franke, Matthias	Versicherungskaufmann	1963	Großenhainer Str. 63 a
370	Quittel, Falk	Dachdeckermeister	1982	Gustav-Adolf-Str. 33 c
187	Augustin, Birgit	Lehrerin	1949	Robert-Blum-Str. 12
274	Kriesch, Daniel	Kfz-Mechaniker, Metallbaumeister	1975	Robert-Blum-Str. 25
54	Wägerle, Hans	Beamter	1956	Friedensstr. 50 a
66	Krumm, Monika	Sekretärin	1954	Sachsenstr. 65
346	Eichler, Stephan	Architekt	1972	Hohe Str. 9 a
50	Degen, Stephan	Techniker Garten- u. Landschaftsbau	1975	Döringstr. 18

Bürgerinitiative Weinböhla e. V. – BIW e.V.

950	Neumann, Otto	Rentner – ehemals Raumausstattermeister	1933	Wettinstr. 4
275	Fiedler, Cornelia	Angestellte	1959	Spitzgrundstr. 55

■ AKTUELLES ■

Baugeschehen am Sportplatz – die kurze Zeit zwischen Alt und Neu

Vor fünf Monaten, in der ersten Ausgabe der Weinböhlen-Information des Jahrgangs 2009 wurde von der geplanten Baumaßnahme ausführlich berichtet und das Planungskonzept erläutert.

Damals stand die Verwirklichung des Vorhabens noch unter dem Vorbehalt der gesicherten Finanzierung. Doch mit dem Ende März im Rahmen des Sonderförderprogramms „Goldner Plan Ost“ erteilten Zuwendungsbescheid des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus wurden die Signale endgültig auf „grün“ gestellt.

Jetzt zahlte sich die rechtzeitige Bauplanung und -vorbereitung aus und bereits Anfang Mai waren die Abbrucharbeiten im vollen Gange, nachdem die Sportfreunde des TuS Weinböhlen das Objekt zuvor entkernt und für den Abriss vorbereitet hatten.

Drei Wochen später, am 25. Mai, übergab die Abbruchfirma den „Staffelstab“ an einen Spezialtiefbaubetrieb, dessen Aufgabe darin bestand, den inhomogenen Baugrund, der durch die damaligen Auffüllungen des ehemaligen Kalkbruchs bedingt ist, zu stabilisieren.

Diesbezüglich kam die so genannte Rüttelstopfverdichtung zur Anwendung, bei der nach einem rechnerisch ermittelten Raster Rüttelstopfsäulen in den Baugrund eingelassen werden, die das tragende Gerüst für das Bauwerk bilden.

Eine Woche früher als geplant verließ der Gerätekomplex der Tiefbaufirma das Sportplatzgelände. Nun steht bereits das Rohbauunternehmen, das in der Gemeinderatssitzung am 27. Mai den Zuschlag erhielt, in den „Startlöchern“, damit am 23. Juni der Grundstein für das neue Sportplatzgebäude gelegt werden kann.

Aber nicht nur die Rohbauarbeiten wurden inzwischen vom Gemeinderat vergeben, auch mit den Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsarbeiten, den Elektroarbeiten sowie den Dacharbeiten wurden Baufirmen aus Weinböhlen und der Region beauftragt.



Nr. 09/18.06.2009

Auch in der Kita „Wiesenblume“ wird gebaut

Bereits seit einigen Jahren hoffen die Eltern der Kinder in der Kita „Wiesenblume“ auf eine grundhafte Sanierung ihrer Einrichtung. Noch Ende vorigen Jahres existierte die Vorstellung, diese Einrichtung in diesem Jahr zu sanieren und einen Raum für Krippenbetreuung anzubauen.

Es zeichnete sich allerdings bereits ab, dass damit der Bedarf an Krippenplätzen immer noch nicht ganz abgedeckt werden kann. So kam das Konjunkturpaket II gerade zur rechten Zeit und die Gemeinde veranlasste unverzüglich eine Umplanung.

Es wurde entschieden, ein Stockwerk aufzusetzen und damit 21 neue Krippenplätze und 23 neue Kindergartenplätze zu schaffen. In ganz enger Abstimmung mit dem Träger und den Erzieherinnen entstand ein tragfähiger Plan, der weitestgehend alle modernen Bedürfnisse der Kinderbetreuung berücksichtigt.

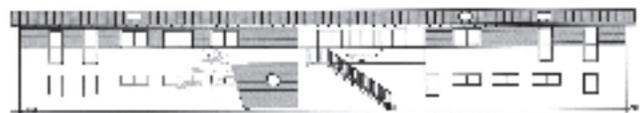
Während der Baumaßnahmen können sich verständlicherweise keine Kinder im Objekt aufhalten. Es erforderte einige Geduld, ordentliche Ausweichobjekte zu finden. So werden die Kleinsten in die Kita Weinbergwichtel umziehen, die Vorschulgruppe wird im Hortbereich der Grundschule untergebracht sein und für die beiden Mittelgruppen stehen Räume in der evangelischen Grundschule in Coswig zur Verfügung.

Wir bitten alle Eltern um Verständnis für diese temporären Regelungen. Der Bauzeitenplan sieht ein reichliches halbes Jahr Bauzeit vor, die die Verwaltung, der Planer und die Bauleute bemüht sind einzuhalten.

Am 29.06.2009, pünktlich zu Beginn der Sommerferien werden die Baumaßnahmen beginnen. Die Kinder, die Eltern und die Erzieherinnen freuen sich auf eine neue moderne Einrichtung.



Ansicht Süden/Norden



Ansicht Osten